

(Z) Soeben erschienen:

Freiherr von Schlicht

Der Schwippleutnant. Roman. Umschlag-Zeichnung von E. Heilemann. 9. u. 10. Tausend. *M* 4.—, geb. *M* 5.—

Der Vortänzer bei Hofe. Roman. Umschlag-Zeichnung von E. Heilemann. 10. Tsd. *M* 4.—, geb. *M* 5.—

Baronessa Gussi. Roman. Umschlag-Zeichnung von E. Heilemann. 8. Tsd. *M* 4.—, geb. *M* 5.—

Ich kann jetzt broschurierte Exemplare wieder bedingt liefern, aber nur bei gleichzeitiger Vorbestellung. Bitte zu verlangen.

Leipzig, den 24. September 1916.

B. Elischer Nachfolger.

BAUMGÄRTNER'S BUCHHANDLUNG, LEIPZIG

Lehrbuch der Baustile

Mit besonderer Berücksichtigung des architektonischen und technischen Details

(Z)

von

OTHMAR VON LEIXNER

Architekt und Prof. an der k. k. Staatsgewerbeschule zu Wien.

Im Laufe des Oktobers wird erscheinen:

Band III: Die Baukunst der Renaissance-Zeit LIEFERUNG I

(Z)

8 Bogen, Kleinfolio / In Umschlag Preis 3.— Mark

Bereits früher erschienen:

Bd. I: Die Baukunst des Altertums □ **Bd. II: Die Baukunst des Mittelalters**
10½ Bog. Text in Kleinfolio nebst 29 Tafeln 24×32 cm. □ 26 Bogen Text in Kleinfolio nebst 32 Tafeln 24×32 cm
In Mappe 8 Mark. In Mappe 12 Mark.

Nach längerer Unterbrechung beginnt hiermit der dritte Band des Leixner'schen Lehrbuches der Baustile zu erscheinen und wird dieser Band nunmehr tunlichst bald beendet werden, worauf Band IV, das Rokoko, Empire und die Neuzeit behandelnd, den Schluß bilden wird.

Wie schon beim Erscheinen von Band I und II ausgeführt, soll mit diesem Lehrbuch der Baustile nicht nur dem Schüler, sondern auch dem praktischen Baumeister und Architekten ein Wegweiser für das weitere Studium auf diesem Gebiete gegeben werden. In der ganzen Anlage ist es somit auch für das Atelier mit berechnet. Bereits die bisherigen Teile desselben sind mit warmem Beifall begrüßt worden. Von den vielen günstigen Besprechungen seien hier nur die Schlußworte einer Kritik Josef Neuwirths in der Oesterreichischen Rundschau, Wien, angeführt, welcher sagt: Als Lehrbuch für junge Architekten, das die geschichtliche wie die künstlerische und konstruktive Seite des ganzen Gebiets eingehenderen Studien erschließen will, wird Leixners Werk viel Nutzen stiften und zur Vertiefung in die architekturgeschichtliche Forschung anregen. Die Auswahl der Abbildungen muß hierbei durchaus als zwecksicher und gut bezeichnet werden.

Den Abnehmern der Bände I und II wollen Sie diese neue Lieferung als Fortsetzung vorlegen. Im Übrigen steht sowohl letztere, als auch Band I und II auf Wunsch à cond. zu Diensten. Gegen bar wird mit erhöhtem Rabatt geliefert. Wir bitten zu verlangen.